

# Gasthof zum goldnen Hirsch, Bernsdorf.

Morgen Sonntag, zum Erntefest, von nachmittag 4 Uhr an

**starkbesetzte Ballmusik.**

Montag

**Sommerfest mit Ball.**

Anfang nachm. 5 Uhr.

Empfehle an beiden Tagen außerwählte Speisen, hochfeine Biere, sowie Kaffee und selbstgeb. Kuchen. Hierzu ladet freundlichst ein  
**Paul Ritzold.**

## Hotel goldener Helm.

Heute Sonnabend

**Schlachtfest.**  
von 1/2 10 Uhr an Wellfleisch, abends Schweinsknochen und Klöße à la Limbach,

wozu freundlichst einladet

**Bruno Speck.**

## Hôtel goldener Helm.

Nächsten Montag, den 9. September

**Grosses humoristisches Gesangs-Concert,**

gegeben von den Burgstädter Quartett- und Couplet-Sängern, Herren Haase, Hartmann, Lorenz, Krüsig, Weinert und dem Pianisten Herrn Berger.

Zum Vortrag kommen die neuesten Couplets, Quartetts, Solis u. komischen Scenen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Entrée 40 Pfg., im Vorverkauf 30 Pfg. bei den Herren Freiser Lademann und Hoyer.

Einen genutzreichen Abend versprechend, zeichnet achtungsvoll

**Bruno Speck.**

## Blumenzwiebeln,

als:

Syacinthen, Tulpen, Crocus, Scilla, Anemonen, Ranunkeln u. s. w. empfiehlt billigst  
**Schlossgärtner Barth.**

## Bekanntmachung.

Die diesjährige (achte)

**ordentliche General-Versammlung**  
des **Glauchauer Kreisvereins für innere Mission** soll  
Sonntag, den 15. September dieses Jahres  
nachmittags 4 Uhr

in **Hohenstein** im **Rettungshause „Martin Luther-Stift“** abgehalten werden.

Derselben wird nachmittags 1/2 2 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche zu **Hohenstein** vorausgehen, für welchen Herr **Oberpfarrer Thomas zu Waldenburg** die Festpredigt gütigst übernommen hat.

Bei diesem Gottesdienste soll eine Kollekte zum Besten des **Glauchauer Kreisvereins für innere Mission** gesammelt werden.

Die Mitglieder des genannten Vereins — deren Legitimation durch **Vorzeigung der Mitgliedskarte am Eingange des Verhandlungssaales zu erfolgen hat** — sowie Gönner, Freunde und Freundinnen der inneren Mission werden zu diesem Fest-Gottesdienste und der der Generalversammlung vorausgehenden und nachfolgenden öffentlichen Versammlung, die Vereinsmitglieder aber außerdem zur **Generalversammlung** selbst und zwar letztere unter Hinweis darauf eingeladen, daß nach § 6 Absatz 3 der Vereinsstatuten selbständige Anträge einzelner Mitglieder, über welche in der Generalversammlung verhandelt und Beschluß gefaßt werden soll, mindestens 3 Tage vor Abhaltung der Versammlung bei dem unterzeichneten Vorsitzenden schriftlich anzubringen sind.

**Tagesordnung für die General-Versammlung:**

- Vortrag des Geschäftsberichts;
- Vortrag und event. Nichtigprechung der Jahresrechnung;
- Beratung und Beschlußfassung über die Vorschläge des Direktoriums wegen des Jahresbeitrags für den Landesverein für innere Mission und anderer Zuwendungen aus der Vereinskasse;
- Neuwahl dreier Direktorial-Mitglieder an Stelle der mit Ende dieses Jahres auscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Superintendent **Weidauer**, Bezirksarzt **Dr. Sautel** in Glauchau und Archidiaconus **Stöckel** in Meerane;
- Beratung und Beschlußfassung über etwaige rechtzeitig angebrachte selbständige Anträge einzelner Mitglieder des Kreisvereins gemäß § 6 Absatz 3 des Statuts.

**Das Direktorium**  
des **Glauchauer Kreisvereins für innere Mission.**  
R e r z, Amtshauptmann, d. R. Vorsitzender.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Rathes in Lichtenstein.

## Müllers Gasthaus und Restaurant,

am Bahnhof in Delsnik i. G.

Täglich musikalische Unterhaltung vom Riesen-Orchesterion.

Das überall als bestes Mittel gegen alle Insekten anerkannte



kauft man echt nur so:

denn es existiert nur in Fläschchen mit dem Namen

**J. ZACHERL,**



Eingewickelte Flasche.

und ist vor nichts mehr zu warnen, als vor den in losen Papier pfennigweise angelegenen, so sehr verärgerten Insektenpulvern.

Auch vor den vielfachen schändlichen Nachahmungen der „echten Zacherlin-Fläschchen“ muß ernstlich gewarnt werden, wiewohl jeder auf seinen Ruf sehende Wiederverkäufer es ablehnt, seine Hand zu Fälschungen und Irreführungen zu bieten.

**J. ZACHERL, WIEN.**

In Lichtenstein	bei Herren	<b>Carl Buschbeck</b> und <b>C. Franke</b> , Drog.
„ Grunthal	„ Herrn	<b>C. W. Reinhold</b> ,
„ Hohenstein	„ „	<b>Oscar Fichtner</b> ,
„ Kalenberg	„ „	<b>Ant. Wunderlich</b> ,
„ Mülsen St. Jacob	„ „	<b>Albin Beyer</b> ,
„ „ Nicola	„ „	<b>Jul. Metzner</b> ,
„ Ob-Lungwitz	„ „	<b>Friedr. Dietel</b> ,
„ Delsnik i. Erzg.	„ Herren	<b>Louis Hilbert</b> und <b>Ernst Schreiber</b> .



Einhüllte Flasche.

## Freiwillige F.-W. Lichtenstein.

Morgen Sonntag früh punkt 1/2 7 Uhr

**Uebung.**

Das Kommando.

**Feinste Thüringer Gutsbutter,**

à Pfund 130 Pfg., empfiehlt **Louis Arends.**

Neues Magdeburger

**Sauerkraut**

empfehlen bestens **Fr. Aug. Bernstein.**

**Frische Stückchen-Butter,**

1/2 Pfund 64 Pfg., empfiehlt **A. Scheiberg,** obere Bachgasse 91.

## Natur-Heilverein.

Von nächsten Dienstag an finden alle 14 Tage die regelmäßigen

**Versammlungen**

abends 1/2 9 Uhr im **Ratskeller** statt.

Ebenso nimmt das **Turnen** Montag abends 1/2 9 Uhr seinen unge störten Fortgang und bittet um recht rege Beteiligung **D. V.**

**„Gemütlichkeit“**

Heute Sonnabend punkt 9 Uhr

**Versammlung.**

Der Vorstand.

Heute

**saure Flecke**

bei **W. Fankhänel.**

**Zwei Stuben**

mit Kammern sind zu vermieten.

Näheres durch die Expedition des

Tageblattes.

**Li**

Geschäfts-

Nr. 210

Dieses Blatt erfordert Bestellungen nach

An- und Zur Fern- Person von Zwidauerstraße Beschäftigung Arbeitge mit Geldstra pflichtet, alle kasse zur Aus son gemacht

Ueber das St. Nicola, wir verfahren eröffne

in der 6. Stun künstler Ladema den Stufen des so unglücklich, d

Heute Gesangsverein „G Gesangs-Concert Ertrag dieses beschädigten in ist, so dürfte in reichen Besuch z

Morge Helm hier ein g gegeben von den sängern, statt, u sam gemacht wir

H o h jezt in Hohendor großen Suche.

die Kirche abgegräbt man Grund die Steine und Woche mit dem Dem Bernehmee legung zur Kirr heuer noch tück bis unter Dad dürfte freilich de bald einem raul Jahre sogar n der Straße der werden.

Menschen sein r dieser Woche üb wohners ein an welches durch w trauen der Leut daß sie im näch andern Morgen Arbeit nachgega ausgeschlafen wol Augenblick und der Witsefrau Hoffentlich wird hinter Schloß u